

Bäche und Dämme von Münzen in großer Menge! Freue dich über die Gottlosigkeit der Menschekinder; denn zum Entgelt für so viele Sünden wird Zahlung an dich geleistet! Frohlocke über deine Bundesgenossin, die Zwietracht, die aus dem Abgrunde der Hölle hervorgebrochen ist, damit sich in deiner Hand reiche Geldmassen anhäufen! Du hast nun, wonach dich immer gedürstet. Singe ein Freudenlied; denn durch die Schlechtigkeit der Menschen, nicht durch deine Religion hast du den Erdkreis besiegt! Zu dir zieht die Menschen nicht ihre Andacht oder ihr reines Gewissen, sondern ihre vielfältigen Verbrechen und die Entscheidung ihrer Prozesse, die man mit Geld erkauft. Gesta Philippi in Burchardi et Cuonradi Chron. Ursperg Handausg. p. 76 sep.

131. (1213.) Ei wie christlich der Papst unserer lacht, wenn er zu seinen Welschen sagt, wie er's hier gemacht habe! . . . Er spricht: „Ich habe zwei Deutsche unter eine Krone gebracht, damit sie das Reich verstören, verbrennen oder verwüsten. Inzwischen fülle ich meine Kasten. Ich habe sie (die Deutschen) an meinen Opferstock getrieben (wie das Zugvieh): ihr Gut wird alles mein. Ihr deutsches Silber fährt in meinen welschen Schrein. Ihr Pfaffen, esset Hühner und trinket Wein und laßt die törichten deutschen Laien fasten!“

Waltther v. d. Vogelweide, Der welsche Schrein.

Ausg. v. Pfeiffer S. 221.

132. (Um 1230.) Von Rom. Alles Schatzes Flüsse gehn nach Rom, daß sie dort zum Stillstand kommen, und doch wird es niemals voll: das ist ein unseliges Hohl. So kommt auch alle Sünde dahin; die nimmt man da den Leuten ganz und gar. Wenn sie die behielten, das müßte seltsam zugehen. Wer Römersitte recht erfieht, der bessert seinen Glauben nicht. Römisch Sendgericht und sein Gebot, das ist der Pfaffen und Laien Spott. Acht, Bann, Gehorsam bricht man heutiges Tage ohne Scheu, Gott gebe es, uns zum Heile. Bannflüche sind wohlfeil. Und wer falscher Eide begehrt, der findet sie zu einem billigen Preise. . . . Das Netz kam nie nach Rom, mit dem Sankt Peter Fische fing. Das Netz wird jetzt verschmäht: das römische Netz fängt Silber, Gold, Burgen und Lande; das war Sankt Peter unbekannt. Sankt Peter war ein rechtschaffener Mann; den hieß Gott seiner Schafe pflegen. Er hieß ihn nicht die Schafe scheren: jetzt will man des Scherens nicht entbehren. Vridankes Bescheidenheit. Von Rome.